

Die chemische Industrie in NRW

Nordrhein-Westfalen ist anteilmäßig der mit Abstand größte Standort der chemischen Industrie in Deutschland. Chemieunternehmen mit Sitz in NRW erwirtschaften rund ein Drittel des Gesamtumsatzes der Branche in Deutschland. NRW zeichnet sich durch eine erstklassige wissenschaftliche Forschungsinfrastruktur und eine besondere Mischung aus KMU und Global Playern aus. Aufgrund ihrer zentralen Rolle als Werkstofflieferant ist die nordrhein-westfälische Chemieindustrie ein starker Innovationstreiber in vielen anderen industriellen Wertschöpfungsketten.



6. Rang in der EU

Gemessen am Umsatz lag die nordrhein-westfälische Chemieindustrie im Jahr 2023 auf Platz 6 in der EU und auf Platz 14 weltweit.

7 von 20 aus NRW

Von den zwanzig umsatzstärksten deutschen Chemieunternehmen haben allein sieben ihren Konzernsitz in NRW.

49,7 Mrd. €

Im Jahr 2023 erzielte die chemische Industrie NRW einen Umsatz von 49,7 Milliarden Euro – das entspricht rund 33 Prozent des deutschen Gesamtumsatzes.

mehr als 450 Chemieunternehmen

Die mehr als 450 Chemieunternehmen in NRW (mit 20 und mehr Beschäftigten) hatten im Jahr 2023 102.511 Beschäftigte – das sind ca. 30 Prozent aller Beschäftigten in dieser Branche in Deutschland.